

Der Halle vierteljährlich 2,50 M., bei...  
Sembringer der Redaktion Nr. 1140...

# Sankt-Beitung

Vierteiliger Jahrgang.

werden die Spaltenbreite oder deren...  
Redaktion und Druck: Geschäftsstelle: Halle, Gr. Brauhausstraße 17...

Nr. 222.

Halle a. d. Saale, Sonntag, den 13. Mai

1906.

## Religion und Wissenschaft.

Ein Kapitel seines bedeutsamen neuen Werkes „Religion und Religionen“ widmet Professor Dr. Otto Fleiderer...  
Der Widerspruch gegen die kirchlichen Glaubenslehren — so führt Fleiderer aus — erobert sich zuerst von Seiten der Naturwissenschaften...

waren, daß alle Zeitaltre auch ein zeitlich beschränktes, relatives sei. Diese Grundgedanken wurden dann auch die biblische Geschichte angewandt und führten hier zu einer gründlichen Umschau der traditionellen Ansichten...  
Und eben diese Meinung herrscht auch wieder in der heutigen Neuronantik. Religion und Wissenschaft, so sagt man, sollen schließlich scheinbar nebeneinander bestehen und sich gegenseitig einbüßen in Unbelebtem, nicht unauflösbar fassendem. Die Wissenschaften haben es nicht mit dem Erkennen, sondern mit dem Erklären zu tun, und eben mit dem Erklären unerschütterlich und allen Fiktionen-Expeditionen abgenommen. Relisten die Seite 75 ff.

Der Widerspruch gegen die kirchlichen Glaubenslehren — so führt Fleiderer aus — erobert sich zuerst von Seiten der Naturwissenschaften...  
Der Widerspruch gegen die kirchlichen Glaubenslehren — so führt Fleiderer aus — erobert sich zuerst von Seiten der Naturwissenschaften...  
Der Widerspruch gegen die kirchlichen Glaubenslehren — so führt Fleiderer aus — erobert sich zuerst von Seiten der Naturwissenschaften...

Es ist die kirchliche Verkörperung der überlieferten Glaubenslehren, die an den Aufgehenden (Schöpfung und Weltbild) begonnen hat...  
Und eben diese Meinung herrscht auch wieder in der heutigen Neuronantik. Religion und Wissenschaft, so sagt man, sollen schließlich scheinbar nebeneinander bestehen und sich gegenseitig einbüßen in Unbelebtem, nicht unauflösbar fassendem. Die Wissenschaften haben es nicht mit dem Erkennen, sondern mit dem Erklären zu tun, und eben mit dem Erklären unerschütterlich und allen Fiktionen-Expeditionen abgenommen. Relisten die Seite 75 ff.

Und eben diese Meinung herrscht auch wieder in der heutigen Neuronantik. Religion und Wissenschaft, so sagt man, sollen schließlich scheinbar nebeneinander bestehen und sich gegenseitig einbüßen in Unbelebtem, nicht unauflösbar fassendem. Die Wissenschaften haben es nicht mit dem Erkennen, sondern mit dem Erklären zu tun, und eben mit dem Erklären unerschütterlich und allen Fiktionen-Expeditionen abgenommen. Relisten die Seite 75 ff.

Mit Genehmigung von J. F. Neumanns Verlag in München aus dem neuen Werke Professor Dr. Otto Fleiderers „Religion und Religionen“, dessen Erzherrin bespricht.

## Heuileton.

### Philomeles Liebeslied.

Von Dr. Curt Rudolf Kreuschner.

Wenn die Natur sich neu beginnt hat und die winterliche Menschheit die leden auch viel zu wenig sich in ihren Feiern...  
Wenn die Natur sich neu beginnt hat und die winterliche Menschheit die leden auch viel zu wenig sich in ihren Feiern...  
Wenn die Natur sich neu beginnt hat und die winterliche Menschheit die leden auch viel zu wenig sich in ihren Feiern...

schönen verlogene Künstelein. Sie singen, wie ihnen der Schnabel gestattet ist und suchen uns nicht durch musikalische Spiegelfechtereien über das hinwegzutäuschen, was sie nicht können.

Unter allen diesen, nach Hunderten zählenden Sängern...  
Unter allen diesen, nach Hunderten zählenden Sängern...  
Unter allen diesen, nach Hunderten zählenden Sängern...

Es scheint, als ob uns Deutschen die Freude am Nachtigallen...  
Es scheint, als ob uns Deutschen die Freude am Nachtigallen...  
Es scheint, als ob uns Deutschen die Freude am Nachtigallen...

Gunduch hat sich zu tobt gefallen, Ein elner holen weiden...  
Gunduch hat sich zu tobt gefallen, Ein elner holen weiden...  
Gunduch hat sich zu tobt gefallen, Ein elner holen weiden...

Gewiß gibt es manchen Sänger in unseren Gärten und Wäldern...  
Gewiß gibt es manchen Sänger in unseren Gärten und Wäldern...  
Gewiß gibt es manchen Sänger in unseren Gärten und Wäldern...

fast alle Fähigkeiten der anderen, und ihre Vielseitigkeit ist so unübersehbar, daß man sagen muß, das Repertoire jedes anderen Singvogels sei nur eine Strophe aus der langen Reihe der Nachtigall. Obren, die hören können, besauren der Gesang der Nachtigall immer wieder aufs Neue. Nur selten wiederholt sie sich, und wenn sie es tut, so geschieht es mit gut unterscheidbaren Nuancen, und darum hat sie es recht auch recht, wenn er sagt:

Die Nachtigall, sie geht in tausend Nächten Nicht aus die ew'ge Melodie der Note.

Die Dichter haben sich die Freiheit genommen, immer von „Frau“ Nachtigall zu reden. Selbstverständlich ist dies ein unbedingter Eingriff in die Rechte des Vogelmannschens; denn die Gattin des langesündigen Ehegatten bringt es sich nicht über ein unbedeutendes Zwischenwort hinaus. Aristoteles, der sich in seiner „Vögelkunde“ so manches unflätige Märchen hat hinarbeiten lassen und als unflätiger Volkshorner seinen Nachbarn und Nachreiter verweist hat, behauptet, die Nachtigall singe nur so lange, bis die bevorstehenden Baumknospen sich zum ganz entfalteten Laub entwickelt hätten. Das ist aber, wenn man das Urteil mit der verdienten Kritik treffen will, bayer Unfug. Sobald die Vogel zu uns zurückgekehrt sind — im allgemeinen etwa um die Mitte des April, in günstigen Jahren auch noch früher — und ihr eheliches Nest bauen, beginnt der Gesang und hört erst auf, wenn Johann schon um einige Wochen vorbei ist. Ebensovienig ist es richtig, daß das Männchen seine Lieber nur zum Vergnügen des Weibchens ertönen lasse; denn wenn es zwar während der Legezeit so ziemlich die ganze Nacht hindurch singt, hält es dafür am Tage einen recht ausgiebigen Schlaf, der allerdings häufig von einem leisen Zirzilieren des träumenden Vogels unterbrochen ist. Selbstverständlich wird aber ebensovienig bei dem Pflanz, dem auch unter dem Namen Vogel Wilow bekanntem Frühlingsvogel, der Gesang im weiteren Verlaufe des Frühlings keineswegs besser, sondern zulebends schlechter. Der Gesang der Nachtigall ist für den, der sie an der Wende vom April zum Mai schlucken, könen und jubeln hörte, im Juli und

Das süßestest Und müßtestest, Das schmettert und das schallt! Das erigt und früt, Und pfeift und flüht, Im frischen, armen Wald!

In ihren Lehren sind sie zwar nichts weniger als gleichgültig, nicht jedem von ihnen spendete der Lieber seinen Mund Apoll. Indes ist jeder treidlich, so gut er kann, und in einem Punkte wenigstens erheben sich unsere Singvögel weit über manchen eillen Virtuosen. Sie ver-





Ihre Natur immer einen tiefen Charakter haben. Man kann sie nicht in bestimmte Paragraphen formulieren. Ich kann nicht sagen, daß in irgend einem Falle ein Willkür verfahren ist. Die von mir mitgeteilten Nachrichten sind in höchst berechtigter Weise notwendig und ich werde in Zukunft auch nicht leicht zurückweichen. (Wochenspiegel, 13. April 1903)

Der Antrag (H. W.) findet eine Zusage der Verwaltung in der Debatte, die wir noch am Montag zurückkommen, zu betrachten. Die Verwaltung (H. W.) hat die Verwaltung (H. W.) zu betrachten. Die Verwaltung (H. W.) hat die Verwaltung (H. W.) zu betrachten.

wir mit frischer Hoffnung der kommenden Rosenblüte entgegenzehen. Der Frühling, dieser Frühling so viele Schönheiten, schließt erst langsam sich über die Erde aus, wenn die Blüten der Blumen, die die Erde, erachtet. Dann erst kommt die Nachtigall ihre liebsten Wesen an und lauter jubeln alle Vögel in Luft und Holz und wieder schlagen die Herzen der Lebenden. Denn die Blume der Erde ihre Blüten erschließen hat, dann um so lauter

früherer Höhenlage (530 Meter über dem Meer) dicht am Walde im Auenland gefasst wurde, die mit allen modernen Schmelzmaschinen, der formaleren Hänge und Kaffee durch Franchon (amerikanische) Kisten und heranziehender Jugend, sowie alleinlebenden jungen Mädchen und Damen ein gebliebenes neues Gesicht zur Erde und Erholung bietet. Nähere Auskunft und Prospekt sind zu erhalten durch Dr. Stotz, Friedrichsbrunn, Ost-Harz.

**Ausland.**  
**Die neue Aera in Rußland.**  
Der neue russische Minister des Auswärtigen, Herr von Sazonov, begann die diplomatische Laufbahn als außerordentlicher Gesandter beim Kaiser. Er vermochte es in dieser Stellung, den Standpunkt des Zaren in den vorkrieglichen Beziehungen zu Rußland zu erklären, nachdem er zwei Jahre in Tokio Gesandter gewesen war, den Gesandtschaftsposten in Kopenhagen. Es ist daran zu erinnern, daß auch der deutsche Botschafter in Petersburg, Herr v. Schön, lange Jahre Gesandter in Kopenhagen gewesen ist.

**Das Schulpatronat** hat vorgestern in einer Sitzung den Beschluß gefaßt, der Stadtvorstand eine Erklärung abzugeben, in welcher die Notwendigkeit der Erweiterung des Schulpatronats in dieser Stelle hinwiederholt wird.

**Wochenblauderei.**  
Was buftet das Fieber! Wenn können jetzt nicht diese Worte des Hans Sachs in Augustus' Wochenspiegel zu Sinn, wenn er durch die von Fieberdunst erfüllte Bromende wandelt oder dem Bod' Witzelnd, dem Bologischen Garten, dem Stadtgärtchen, einen Blick abwirft. Die hochgewachsenen Sträucher mit dem reichen Schmuck ihrer violetten Blütenstrahlen über den Luft zu sehr mit Wohlgerüchen, daß andere Pflanzen, die über beschwerdener Dünste verfügen, gar nicht mit ihnen konkurrieren können. Nach Fieberdunst auf allen Wegen, Fieberdunst, ins Glas geteilt, trinken vor den Fenstern, und es gibt wohl kaum eine Familie, die nicht einen Stranz der Hölzerarten Blüten in das Wohnzimmer gestellt hätte, um in deren würzigen Duft zu schmelzen. Neben dem Fieber erkent sich der Gloriosa großer Witzelnd, und dann find natürlich die Einblumen Bergamotte, Rosenhändchen und Wohlgerüchen als heilvolle Blüten der goldenen Weltzeit über den Boden zu sehen. Zu den Blütenbüden haben sich nun auch die Farnpflanzen gesellt, und gleich nachgewachsenen Blütenbüden prangen sie in dem oft überreichen Blattwerk ihrer süßduftenden, antiseptischen Blütenstrahlen. In diesen Tagen des Blumenbüden und Blütenbüden war die Auslieferung der Farnpflanzen Gärten und in der Erde sehr angenehm. Die Auslieferung, deren reibliche Arrangements von allen Besuchern geschätzt werden, erfordert große Opfer von den einzelnen Blumenbüden wie a. B. bei der herannahenden Blütenzeit täglich die Zuleiferungen neu hergestellt werden müssen. Jedenfalls brachte die Auslieferung den vollständigsten Beweis, daß es in Halle leistungsfähige Gärtner gibt, die mit ausnützlichem sehr wohl in Wettbewerb treten können.

**Halle und Umgegend.**  
Halle, 13. Mai.  
Der Lehrverein der Jungfrauen von Halle läßt Sonntag, 19. Mai, 2 1/2 Uhr, im „Schulhaus“, Bohlsitz, eine Generalversammlung ab. Es können verschiedene Vorträge zur Weltanschauung, Herr Lehrer Dauterle in Zusammenhang mit der Kommission für den Entwurf zum Schulunterrichtsgesetz referieren.

**Sonderliche Lehrverein.** In der Generalversammlung am nächsten Dienstag, 15. Mai, spricht Herr Dauterle über das Thema: „Was ist Erkenntnis möglich?“ Vorher verschiedenen wichtigen Mitteilungen steht ferner ein Vortrag über Verwendung des Gläubiger-Fonds ab der Tagesordnung.

**Wochenblauderei.**  
Die Blumenbüden sind in der Erde sehr angenehm. Die Auslieferung, deren reibliche Arrangements von allen Besuchern geschätzt werden, erfordert große Opfer von den einzelnen Blumenbüden wie a. B. bei der herannahenden Blütenzeit täglich die Zuleiferungen neu hergestellt werden müssen. Jedenfalls brachte die Auslieferung den vollständigsten Beweis, daß es in Halle leistungsfähige Gärtner gibt, die mit ausnützlichem sehr wohl in Wettbewerb treten können.

**Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche, Steppdecken, Daunendecken.**  
H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.  
Leinen- und Ausstattungshaus.

**Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche, Steppdecken, Daunendecken.**  
H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.  
Leinen- und Ausstattungshaus.

**NESTLE'S Kinder-mehl.**  
Altbewährte Nahrung  
für Kinder, Kranke, Genußende. Verhältlich in alleinst. Diätetis, Brechdurchfall, Darmkatarrh.

Haupt-Abteilung  
**Brat-Ausstattungs.**  
Stets gleichmäßig feste, billige Preise.  
**H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.**  
Leinen- und Ausstattungshaus.  
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060513010/fragment/page=0003



# Paul Sehauseil & Co.

Kommanditist von der Anhalt-Dessauischen Landesbank.  
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch u. Ellenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Banknoten und Geldsorten.

Check-Conto-Corrent-Wechsel-Verkehr. Domizilstelle für Wechsel. Einlösung von Coupons etc.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen). Verlosungs-Kontrolle.  
**Privat-Tresore** (einzeln vermietet).

## XVI. Grosse Pferde- und Equipagen-Verlosung zu Magdeburg



Ziehung 28. u. 29. Mai d. Js.

### Hauptgewinne i. w. von:

- N. 6000.00 1 Equipage m. 2 Pferd.
- M. 4000.00 1 Equipage m. 2 Pferd.
- N. 3000.00 1 Jagdwag. m. 2 Pferd.
- N. 2000.00 1 Stadtwag. m. 1 Pferd
- N. 20000.00 30 Pferde
- N. 6000.00 28 Fahrräder, darunter Damenräder u. 2 Motorzweiräder
- M. 15000.00 = 1948 Gewinne, bestehend in nützlichen Haus- und Wirtschaftsgegenständen.

Zusammen 2000 Gewinne i. w. v. **M. 56000.**

Lose à 1 Mark für 10 Mark, für Porto und Liste 30 Pfg. extra empfohlen. versendet der Lose-General-Debit.

**Hermann Semper** Magdeburg Kaiserstrasse 99. Telefon 2489.

Lose a 1 Mk. sind zu haben, wo bezügl. Plakate aushängen.

## Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen



aller Art. Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.

Mehr als 1000 im Betrieb.  
**Sachsse & Co., Halle S.**

Älteste Holzgasfirma am Platze. Zweiggeschäfte: Dresden und Senften O/Schl.

## Jacques Piedboeuf G. m. b. H. Dampfkeesselfabriken

Aachen, Düsseldorf, Jupille (Belgien)



Dampfkeessel aller Art, Dampfüberhitzer, Apparate, Blechschweissarbeiten.

## Königsberger Pferdelotterie

günstigste aller Pferdelotterien. Ziehung nächste Woche. Gew. 9 kompl. bespannte Equipagen, dar. 1 Vierspänner, 24 ostpre. edle Reit- und Wagenpferde, insgesamt 64 Pferde und 2447 massive Silbergegenstände.  
**Lose a 1 Mk., 11 Lose 10 Mk.** Losporto u. Gewinnliste 30 Pf. extra empfiehlt **Leo Wolf**, Königsberg i. Pr., Kanistraße 2, sowie hier d. H.: C. F. G. Kitzing, Petrich & Kupsch, Gebhardt & Müller, Paul Kettel, Pflöfersche Buchhandlung, Oscar Schröder, Paul Knauf.

**Impfe** wochentags von 11-4 Uhr.  
**Dr. Georg Urbatis**, Spezialarzt für Kinderkrankheiten, Leipzigerstr. 13.

**Patente** aller Länder erwirkt und verwertet **International Patent-Bureau** Telchmann, Halle S., Magdeburgerstr. 52a Auskünfte kostenlos.

**Spezial-Auskünfte** v. 6-15 M. üb. Vermögen- u. Fam.-Verh. a. a. P. erteilt hier u. gewissenhaft u. Auskunftei Carl Richter & Co., Leipzig, Wintergartenstr. 6.

**Privat-Tanzunterricht** erteilt unpaarig von 7-9 Uhr.  
Ad. Fröbe, L. Wuchererstr. 46 p.

## Oscar Ruhl

Nordhausen a. H. Zentralheizungs- und Lüftungs-Anlagen. Spezialität: Warmwasserheizung von Kachelofen aus für Villen und einzelne Häuser in Mischhäusern. Feinste Referenzen. Bitte genau auf Firma achten!



## Herren-Garderoben

von **F. Pollmer**, Sternstr. No. 1. fanden auf der Handwerksausstellung allgemeine Anerkennung.

**Wasche mit**  
  
**Luhns**  
Giebt schönste Wasche  
Nurecht MIT ROTBAND

**la. verzinkte Drahtgeflechte, Drahtzäune** verkaufen zu aussergewöhnlich billigen Preisen  
**Carl Lorm & Gebhardt Ludwig Tempelhof-Berlin** Ringbahnstrasse 36. Protellaten kostenlos und portofrei.

**Spiritus - Glühlicht:** Lampen und Brenner in nur erprobten und bewährten Konstruktionen für die Beleuchtung von Zimmern, Küchen, Korridoren, etc. Windsicher! für Gärten, Höfen, Stallungen, etc. Man verlange unsere illustrierte Preisliste. **Spiritus-Verwerkungs-Genossenschaft, E. G. m. b. H.** General-Vertrieb der Centrale für Spiritus-Verwertung. Ausstellungen- und Verkaufsort: Leipziger Str. 43. - Halle a. S. - Leipziger Str. 43.

**Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstrasse 57,** empfiehlt **Badeöfen** für Kacheln u. **Badewannen** von Gabelstein, Gabelstein, Rinderbadebännen, Eise-, Eise-, Kump-, Schwamm-, Badewannen, Klosett-Hülle u. Bidet.

Jede Branche Jede Preisliste  
**Laden- & Schaufenster-Ausbauten**  
**J. & G. Gottschalck** Leipzig  
Salomonstr. 17 Segründet 1870

**Gasmotorenfabrik A. G. Köln-Ehrenfeld** vormals C. Schmitz  
Motore nach System Otto für **Gas, Benzin, Ergin etc.** **Präzisionsmotore** in Verbindung mit unsern Sauggaseneratoren neuester Konstruktion für alle Zwecke. Koks-Brannkohle- u. sonstige Betriebskraft der Gegenwart. **Brandstoffverbrauch** 1/2 Pf. pro PS. und Stunde. **Kostenanschläge** kostenlos.

**Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen, Hausanschlüsse** an das städtische Elektrizitätswerk. **K. Rast, Elektrotechniker** Telephone Nr. 169.

Letzte Auszeichnungen: Handwerksausstellung Cöln 1905 und Weimar 1906; Ausstellung Cassel 1905; goldene Medaille. Ingenieur-Bureau in Hannover Hohenzollernstrasse 21.  
**Im Wintergarten** 1 Waggon Vorbeerbäume zum Verkauf.

**Neu! Feuer- u. Diebesichere Adolphs-Schränke DRP.** für Geschäfte u. Wohnräume in allen Formen, grossen u. kleinen, versehen die Hauptvorzüge gegen die bisher bekannte Bauart: Doppelte innere Holzraum bei starkerem Feuer, geringeres Gewicht, hervorragendes grossen Widerstand bei starkem Brand. **Adolphs-Schränke** sind in allen Städten Deutschlands, Frankreich, Belgien, etc. zu haben.